

Kreisseniorentag in Schefflenz: Abwechslungsreiche Veranstaltung mit vielen Höhepunkten / Grußwort von Landrat Dr. Achim Brötel

Senioren genossen buntes Programm



Ein abwechslungsreiches Programm wurde den Teilnehmern des Kreisseniorentags in Schefflenz geboten © Werner

Neckar-Odenwald-Kreis. "Ein gelungener Auftakt" - so lautete das Urteil der Organisatoren des Kreisseniorentags in der Schefflenzer Festhalle. Gemeint war die erste von mehreren Veranstaltungen im Rahmen der Neckar-Odenwald-Tage. Veranstalter war der Kreissenioorenrat des Landkreises. Wichtiger noch als die Zufriedenheit der Ausrichter, der Damen und Männer um den Vorsitzenden Bernd Ebert, war aber die Wirkung des Programms auf die Besucher.

Musik und Unterhaltung

Renate Streng und ihre 25 Damen - von Adelsheim bis Aglasterhausen waren sie zusammengekommen - hatten in einer logistischen Großleistung die Bewirtung vorbereitet und und kümmerten sich um das leibliche Wohl von rund 350 Gästen.

Der zwölfjährige Felix Noe von der Musikschule Mosbach eröffnete mit mehreren Stücken auf dem Akkordeon gekonnt das Programm.

Am Vormittag war Bernd Ebert im Rahmen einer Mitgliederversammlung zum neuen Vorsitzenden des Kreissenioorenrats gewählt worden. Er begrüßte die Senioren, die Helfer und Mitwirkenden sowie die Ehrengäste. Die Grußworte des Hausherrn, dem Schefflenzer Bürgermeister Rainer Houck, sowie des evangelischen Pfarrers Stefan Albert folgten.

Zunehmend im Blickpunkt

Houck verwies auf den durch den demografischen Wandel geänderten Stellenwert der Senioren, denn diese gerieten mit ihren Sorgen, Nöten und Wünschen zunehmend in den Blickpunkt der Kommunen im ländlichen Raum.

Auf der Bühne drängten sich dann Kinder der Grundschule Schefflenz und sangen unter anderem

ihren Schulsong "Wir sind die Kinder der Grundschule", dirigiert von Rektor Marco Hess.

Landrat Dr. Achim Brötzel nahm in seinem Grußwort Bezug auf die zentralen Herausforderungen der Zukunft. Um die 27 Städte und Gemeinden des Kreises unverändert attraktiv und liebenswert zu erhalten, bedürfe es vieler ehrenamtlicher Anstrengungen der Vereine und Organisationen.

Auch in Ortschafts- und Gemeinderäten, in den Verwaltungen und dem Landratsamt arbeite man mit Nachdruck an der Realisierung der vielen Wünsche der Bevölkerung. Dazu gehörten unter anderem attraktive Arbeitsplätze in zumutbarer Entfernung, eine gesicherte ärztliche Versorgung und ein wohnortnahes schulisches Angebot für alle. Das "Untergangsgeschwätz der Miesepeter und ewigen Besserwisser der Welt" müsse ausgeblendet werden. Jeder solle sich auf seine eigenen Stärken besinnen und gemeinsam mit allen und mit "Herz, Hirn und Verstand" werde man Aufgaben angehen.

Die Schüler der Grundschule Oberschefflenz setzten das Programm unter dem Titel "Schefflenz rockt" schwungvoll fort. Beim Tanz auf der Bühne klatschten die Senioren eifrig mit.

Der Musikverein "Frohsinn" aus Oberschefflenz unter Leitung von Bernd Heß bot danach zünftige Blasmusik.

Zirkus "Schefflini" begeisterte

Das Grundschulteam der Schefflenztalschule sorgte dann für einen besonderen Höhepunkt, denn der Zirkus "Schefflini" begeisterte mit Tänzern, Akrobaten, Jongleuren und "wilden Tieren", dargeboten von Kindern der Klassen eins bis vier.

Der Auftritt von Rose-Marie und Friedhelm Bender vom Tanzsport-Zentrum Mosbach war für viele der begeisterten Zuschauer sicher ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags. Die beiden baden-württembergischen Landesmeister und amtierenden Süddeutschen Meister zeigten die bekannten Standardtänze Walzer, Tango, Slowfox und Quickstepp.

Den Abschluss bildete noch einmal der Musikverein "Frohsinn" mit Liedern zum Mitsingen. So war schließlich wohl jedermann auf seine Kosten gekommen. Ein bunter, bewegter und farbenprächtiger Kreissenientag in Schefflenz ging zu Ende. *BW*

© *Fränkische Nachrichten*, Montag, 22.09.2014